

Fachbereich 60
Zielvereinbarungen und Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2016 (aktualisiert durch Bschluss UPB v. 14.09.2016)

Produktgruppe 60.01 Stadtplanung
Produkte, Leistungen 60.01.01 Stadtentwicklung, 60.01.02 Bauleitplanung

A im planungsrechtlichen Sinne Pflichtaufgabe der Kommune
 B zwingend umzusetzende Fortsetzungsmaßnahme
 Inv Investor finanziert, FB 60 koordiniert/kontrolliert
 C neue freiwillige Aufgabe ohne Dringlichkeit/Umsetzungsaussicht

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren		Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn	Ende	I	II	III	IV	
S. 1.1 B	REGIONALE 2016 "Berkel-Stadt Coesfeld"	2016	2017			laufend	laufend	laufend	laufend	Weiter intensive Öffentlichkeitsarbeit, u.a. in Berkel_AG, bis Ende Regionale Präsentationsjahr und Abschluss Baumaßnahmen.
S. 2 B	Innenstadtberkel (UrbaneBERKEL) Planung und Umsetzung nach HOAI	ganzz. 2016	2018-2020			65 %	70 %	75 %	80 %	Zzt. Bauarbeiten Schlosspark und Wiemannweg; Abschluss Ausführungsplanung B.-v.-Galen-Straße für Ausbau 2017 und 2018; Testphase Tempo 30 Münsterstraße; Entwurf Berkelgasse.
S. 3 B	Begleitung Umsetzungsfahrplan Durchgängigkeit Berkel	Herbst 2016	2018-2020			30 %	30 %	30 %	30 %	Zzt. noch Genehmigungsplanung NaturBerkel - Beteiligung städtebaul. Gestaltung an Umsetzung folgt.
S. 4 B	Umsetzungsmaßnahmen aus InHK 2025 im Kontext Regionale 2016	ganzz. 2016	2018-2020			0 %	0 %	0 %	0 %	zzt. keine Bearbeitung
S. 5.1 Inv	Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 144 "Kleine Viehstraße/Neustraße/Pumpengasse"	Ende 2016	zzt. 2017					30 %	30 %	Vorgezogenes Verfahren im Geltungsbereich des B-Plans Nr. 2 "Neuordnung der Innenstadt". Offenlagebeschluss liegt vor. Auf Veranlassung Investor ist das Verfahren derzeit ausgesetzt.
S. 5.2 A	FNP-Änderung und Aufstellung des B-Plans Nr. 6 "Neuordnung der Innenstadt"	2016/ 2017	Ende 2017			5 %	10 %	15 %	25 %	Grundlagenermittlung abgeschlossen. Zielplan Art der baulichen Nutzung erstellt. Derzeit Offenlage 80. Änderung FNP und rechtliche Beratung zur weiteren Durchführung.
S. 5.3 A	FNP-Änderung und Aufstellung des B-Plans Nr. 5 "Neuordnung der Innenstadt"	2016/ 2017	Ende 2017			5 %	10 %	10 %	15 %	Grundlagenermittlung abgeschlossen. Zielplan Art der baulichen Nutzung erstellt. Derzeit rechtliche Beratung zur weiteren Durchführung.
S. 5.4 A	Prüfung Aufhebung, Änderung und Neuaufstellung B-Pläne Innenstadt	2016/ 2017	Mitte 2017					20 %	20 %	Grundlagenermittlung abgeschlossen. Zielplan Art der baulichen Nutzung erstellt >> Prüfung auf B-Planebene. Derzeit rechtliche Beratung zur weiteren Durchführung.
S. 5.5 A	Rahmenplanung Quartier Kapuzinerstraße / Prüfung Wettbewerb Nachnutzung Martin- Luther-Schule, darauf aufbauend B-Plan	2016- 2017	2017- 2018					0 %	5 %	Fortsetzung Rahmenplan nach Entwicklung Projekt "Lindenkarree"; ab 2. Halbj. 2017 für Schul-/Kirchengelände, dann B-Plan. Grundlagenermittlung hat begonnen.

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren				Bemerkungen	
				Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				
					I	II	III	IV	
S. 6	Aufstellung Teilflächennutzungsplan Windenergie	Ende 2016	Ende 2016		60 %	70 %	80 %	95 %	Feststellungsbeschluss ist erfolgt. Derzeit Prüfung durch die Bezirksregierung Münster. Rechtskraft spätestens Mitte März.
A/B/Inv									
S. 7	Aufstellung 6 B-Pläne Windenergie (statt Vorhabenbez. B-Pläne)	Ende 2016	Ende 2017				5 %	5 %	Aufstellungsbeschlüsse Sept. 2016 für B-Pläne SO-Gebiet WEA, um Planungsrecht für WEA-Standorte zu konkretisieren.
A/B/Inv									
S. 8.1	F-Planänderung und Wohnbau- Bebauungsplan östlich Erlenweg (Nr. 140)	Ende 2016	Frühjahr 2017		10 %	30 %	40 %	90 %	Öffentliche Auslegung ist erfolgt. Feststellungs- und Satzungsbeschluss sind für Februar vorgesehen.
A/Inv									
S. 8.2	F-Planänderung und Gewerbe-Bebauungsplan östlich Erlenweg (Nr. 141)		Frühjahr 2017				40 %	90 %	B-Plan 141 parallel mit B-Plan 140 Wohnen.
A									
S. 9.1	Änderung RegPlan, FNP-Änderung, B-Plan Haus Hall Kita Abt-Molitor-Straße		2017/ 2018				5 %	5 %	zzt. Prüfung RegPlan-Änderungs-Verfahren, je nach Ergebnis ab 2017 Bauleitpläne FNP/BP
A									
S. 9.2	Änderung B-Plan Nr. 53 für Neubau weitere DRK-Kita Maria-Frieden		Frühjahr 2017				0 %	50 %	Kurzfristiger Bedarf an Kita-Plätzen erfordert zunächst B-Planänderung. Beschluss zur öffentlichen Auslegung erfolgt im Februar.
A									
S. 10.1	B-Pläne Promenaden Südwall/-ring	Mitte 2016	Mitte 2017		45 %	50 %	55 %	55 %	Überarbeitung der Unterlagen ist nach der frühzeitigen Beteiligung notwendig. Abschluss bis 2017 vertraglich geregelt. Zzt. Klärung der Vertragspartner untereinander.
A									
S. 10.2	Änderung Teile B-Plan Nr. 8 "Cronestraße" an Letter Straße (MK>MI) und Parkdeck Mittelstraße (2>3 Ebenen)		Mitte bis Ende 2017				0 %	0 %	Start abhängig nach Beschluss 100/2016 dezentrale Parkraumlösung
A									
S. 11	Bebauungsplan Nr. 123 "Wochenendhausgebiet Waldfrieden" einschl. FNP-Änderung	Herbst 2016	Herbst 2017		15 %	15 %	15 %	15 %	Zzt. Erstellung Vermessungsgrundlage als Voraussetzung für B-Plan und Bauanträge. Ab Okt./Nov. 2016 Start B-Plan.
A/B/Inv									
S. 12	B-Planänderung Nr. 130 "An der Georgskapelle"		Ende 2016				40 %	100 %	Rechtskraft im Januar
Inv									
S. 13	Änderung des Bebauungsplanes "Deipe Stegge"	Ende 2016	Frühjahr 2017		0 %	0 %	0 %	5 %	Wenn vereinfachtes Verfahren; Antrag auf Bearbeitung seit 2014. Grundlagenermittlung hat begonnen.
A									
S. 14	FNP-Änderung und Vorhabenbez. B-Plan Nachnutzung Fritzen-Gelände Dülmener Straße		2017/ 2018				0 %	0 %	Fläche städtebaulichen Missstands. Nachnutzung Wohnen > zeichnet sich Lösung ab, dann höhere Priorität.
A/Inv									
S. 15	1. Änderung Bebauungsplan Nr. 73 "Gewerbegebiet Lette-Süd"	ohne	Mitte 2017		5 %	5 %	5 %	5 %	Grundlagenermittlung hat begonnen.
A/B/Inv									
S. 16	F-Planänderung und Bebauungsplan Sommerkamp	Ende 2016	Anfang 2017		0 %	10 %	40 %	50 %	Derzeit öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung noch bis zum 09.02.2017.
A/B/Inv									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren				Bemerkungen	
				Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				
				I	II	III	IV		
S. 17 A	Parkdeck im Norden der Innenstadt: Änderung B-Plan Nr. 121 Promenade Marienring oder B-Planaufstellung an der Agentur für Arbeit		2017/ 2018			0 %	0 %	Zunächst Entscheidung zwischen Standortalternativen erforderlich.	
S. 18 A	Bebauungsplanänderung Nr. 75 De-Bilt-Allee für Wohnnutzung > statt Modulhäuser	Ende 2016	Frühjahr 2018		0 %	0 %	0 %	0 %	Zunächst neues Nutzungs- und Bebauungskonzept, dann B-Planänderung.
S. 19 A/Inv	Änderung des Bebauungsplans Citadelle im Bereich Erbdrostenweg für höhere bauliche Verdichtung	ohne	Frühjahr 2018		0 %	0 %	0 %	15 %	Grundlagenermittlung hat begonnen.
S. 20 A	B-Plan Gewerbegebiet Lette-Süd II		2017/ 2018			0 %	0 %	Mittelfristig zeichnet sich Baulandbedarf ab. Derzeit noch keine Bearbeitung.	
S. 21 Inv	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Freiflächensolaranlage ehem. Kalksandsteinwerk	Ziel Inv. 2016	2018		0 %	0 %	0 %	0 %	personellen Bearbeitungsressourcen vorgezogen für 2017 vorhanden, wenn keine dringlicheren Projekte
S. 22 Inv	Vorhabenbez. B-Plan Nachnutzung evang. Kirche Lette, Magdalenenstraße		2018- 2020				0 %	0 %	Beabsichtigte Planung Nachnutzung nach § 34 BauGB nicht zulässig > B-Plan Zeitschiene noch unklar.
S. 23 A	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Druffels Feld"	ohne	2018- 2020		0 %	0 %	0 %	0 %	Antrag auf Bearbeitung seit 2015, Anfragen aber immer wieder seit Jahren. Derzeit noch keine Bearbeitung, da sehr umfangreiche Vorarbeiten, ob Änderung, Aufhebung oder Neuaufstellung.
S. 24 A/Inv	FNP-Änd. und Aufstellung B-Plan Dreieck Kalksbecker Weg/Kleine Heide/B 525 für Wohnbauentwicklung	früh. 2018/ 2019	früh. 2018/ 2019				0 %	0 %	Je nach Vorbereitungsstand und Bedarf werden die Flächen Wohnbaupotentialflächen östlich Erlenweg, Sommerkamp, Kalksbecker Weg und nördl. Borkener Straße mit Bauleitplänen bearbeitet.
S. 25 A/Inv	FNP-Änd. und Aufstellung B-Plan Flächen nördlich Borkener Straße für Wohnlandbebauung	früh. 2018/ 2019	früh. 2018/ 2019				0 %	0 %	Je nach Vorbereitungsstand und Bedarf werden die Flächen Wohnbaupotentialflächen östlich Erlenweg, Sommerkamp, Kalksbecker Weg und nördl. Borkener Straße mit Bauleitplänen bearbeitet.
S. 26.1 A/Inv	Entwicklung Neubau-Wohngebiete im Ortsteil Lette	Mitte 2016	2017- 2018		70 %	90 %	95 %	100 %	Bauleitpläne Meddingheide I sind rechtskräftig. (Abstimmungsbedarf bzgl. weiterer Wohnbauflächen Meddingheide II in 2017 o. 2018, danach Wulferhooksweg.)
S. 26.2 A	B-Plan Lette Wulferhooksweg		2018- 2020				0 %	0 %	Nach Deckung Baulandbedarf in Lette durch Meddingheide I + II anschließende vorbereitende Planung, außer Bedarfe wechseln.
Die weiteren Projekte aus der Aktualisierung der Prioritätenliste (Vorl. UPB 216/2016) mit Ziel 2018 und später wurden noch nicht in die aktuelle Liste für 2016 übernommen.									

Fachbereich 60
Zielvereinbarungen und Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2016 (aktualisiert durch Bschluss UPB v. 14.09.2016)

Produktgruppe 60.01 Stadtplanung
Produkte, Leistungen 60.01.01 Stadtentwicklung, 60.01.02 Bauleitplanung

A im planungsrechtlichen Sinne Pflichtaufgabe der Kommune
 B zwingend umzusetzende Fortsetzungsmaßnahme
 Inv Investor finanziert, FB 60 koordiniert/kontrolliert
 C neue freiwillige Aufgabe ohne Dringlichkeit/Umsetzungsaussicht

Produktgruppe 60.01 Stadtplanung
Produkte, Leistungen 60.01.03 Verkehrsplanung, Straßenplanung

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren				Bemerkungen	
				Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				
					I	II	III	IV	
V. 1.1	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Allgemeine Projektarbeit/Betreuung und Nachverfolgung der DB-Bausteine	2016- 2018			65%	70%	75%	80%	Konkrete Zusage über den Ausbau der Strecke mit einer direkten Verbindung zwischen Coesfeld und Essen liegt vor. Erste Planungsentwürfe für alle Baustein wurden den beteiligten Kommunen vorgestellt. Weitere Planungen laufen derzeit. Planungen für die Bahnübergänge auf Coesfelder Stadtgebiet wurden abgeschlossen.
B									
V. 1.2	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Schnelle Radwegeverbindung Coesfeld-Süd	2016			40%	40%	40%	40%	Die Route wurde bereits in das Radverkehrsnetz NNRW integriert. Die entsprechende Besschilderung erfolgt im April 2016. Die Bezirksregierung hat signalisiert, dass sie sich eine Finanzierung mit Mittelrückläufen vorstellen kann. Sie empfiehlt, die Planung so weit voranzutreiben, dass mit ihr kurzfristig ein Zuwendungsantrag gestellt werden kann, sobald sich eine Fördermöglichkeit abzeichnet.
B									
V. 1.3	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Anbindung an die RadBahn Münsterland	offen			35%	35%	35%	35%	Die weitere Bearbeitung der konkreten Planung für die baulichen Maßnahmen macht erst Sinn, wenn eine Förderung in Aussicht gestellt wird und die Finanzierung von städtischer Seite geklärt ist.
B									
V. 1.4	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Umgestaltung Dülmener Straße	offen			35%	35%	70%	100%	Durch die Bezirksregierung wurde kurzfristig eine Förderzusage erteilt. Die Vorentwurfplanung wurde erstellt und auf einer Bürgerversammlung am 24.08.2016 vorgestellt. Der Rat fasste auf dieser Grundlage am 29.09.2016 Grundsatzbeschlüsse zur Umgestaltung. Mit diesem Ergebnis wurde die Planung aktualisiert, diese wurde am 08.11.2016 auf einer erneuten Bürgerversammlung erörtert. Beschluss der Planung in der Ratssitzung am 24.11.2016.
B									

V. 1.5	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten"	2016			40%	40%	40%	40%	noch laufend
B	Konkretes Umsetzungskonzept "Faltradmitnahme"								
V. 1.6	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten"	2016/ 2017			90%	95%	95%	100%	Gemeinsam mit der NordWestBahn, dem Zweckverband SPNV Münsterland und dem VRR wurden Marketingbausteine für 2016 und 2017 definiert. Die Umsetzung erfolgt laufend. Die NordWestBahn stellt hierfür Mittel aus ihrem Marketingetat zur Verfügung. Der BahnLandLust-Zug wurde in Betrieb genommen.
B	Marketingbausteine im Rahmen von BahnLandLust								
V. 1.7	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten"	2016			90%	95%	95%	100%	Wegweisung wurde installiert, die Route am 01.05.2016 eröffnet. Planung für die Möblierung der Erlebnisroute wurde abgeschlossen, Zuwendungsbescheid (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) liegt vor. Infotafeln wurden soweit möglich aufgestellt (Nachrüstung am Bahnhof mit Abschluss der Maßnahmen am Bahnhofsgebäude).
B	Erlebnisroute durch den Projektraum/Informationssysteme an den Bahnhöfen								
V. 1.8	Konkretes Umsetzungskonzept für den Baustein "Bahnhofspaten/Serviceoffensive am Bahnhof": Entwicklung in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk	2016/ 2017			20%	20%	20%	20%	Der ausgewählte Entwurf des Teams EcoPlan/Bodem (siehe V. 10.2) beinhaltet Flächen für die Bahnhofspaten. Die weiteren Planungen erfolgen in enger Abstimmung mit der Stadt. Nach Abschluss des immer noch offenen Kaufvertrages zwischen BEG und Investor werden Gespräche mit dem Seniorennetzwerk über die Konkretisierung des Konzeptes geführt.
B									
V. 1.9	Mobilitätsmanagement	laufend			0%	0%	10%	10%	Ggf. im Zusammenhang mit der Kooperation innerhalb des Zukunftsnetzes Mobilität NRW. Aus Sicht des FB 60 wichtiger Ansatzpunkt innerhalb des zu erstellenden Klimaschutzkonzeptes. Grundsätzliche Informationen zum Ansatz eines Mobilitätsmanagements wurden eingeholt.
B									
V. 2.1	Regionale2016-Projekt Berkel Umgestaltung des Straßenraumes B.-v.-Galen-Str. und Verknüpfung mit dem Schlosspark	2016							s.o. Stadtentwicklung
B									
V. 2.2	Regionale2016-Projekt Berkel Fußgängerleitsystem umsetzungsreif entwickeln	2016			40%	45%	55%	60%	Förderung über das Projekt "Urbane Berkel"; Planungsentwurf wurde erarbeitet und mit dem Stadtmarketingverein abgestimmt.
B									
V. 2.3	Regionale2016-Projekt Berkel Umgestaltung des Straßenraumes Davidstraße/Poststraße	2016/ 2017							s.o. Stadtentwicklung
B									

V. 2.4	Regionale2016-Projekt Berkel Wegeverbindung F1 zwischen Gerichtsring und Poststraße	2016/ 2017							s.o. Stadtentwicklung
B									
V. 2.5	Regionale2016-Projekt Berkel Umbau Berkelgasse	2016/ 2017							s.o. Stadtentwicklung
B									
V. 3.1	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Anpassung in der Art der Bewirtschaftung bereits heute bewirtschafteter Stellplätze	Planung abgeschl							
B									
V. 3.2	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Schaffung zusätzl. Stellplätze für Dauerparker außerhalb der Innenstadt entsprechend der Empfehlungen des Parkraumkonzeptes	2016			50%	55%	60 %	65 %	Ein Alternativenvergleich wurde im Zusammenhang mit der für verschiedene städtebauliche Entwicklungen notwendigen Ausweitung der Kurzzeitparkplätze geprüft und unter städtebaulichen und wirtschaftlichen Aspekten bewertet. Die Ergebnisse wurden in den Mai-Sitzungen des UPB und des Rates unter dem Titel "Fortschreibung/Weitere Umsetzung des Parkraumkonzeptes" vorgestellt. Hier erfolgte ein Grundsatzbeschluss für die weiteren Planungen.
B									
V. 3.3.1	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Bewirtschaftung der bisher unbewirtschafteten Plätze im definierten Bewirtschaftungsraum	nach V. 3.2			50%	55%	55 %	55 %	
B									
V. 3.3.2	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Ausweisung/Ergänzung der Bewohner- Parkzonen	nach V. 3.2			0%	0%	0 %	0 %	
B									
V. 3.3.3	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Anpassung/Einführung einer Halteverbotszone für die gesamte Innenstadt	nach V. 3.2			0%	0%	0 %	0 %	
B									
V. 3.4	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Aktualisierung des Parkleitsystems	später			0%	10%	30 %	70%	Entwurfsplanung wurde abgeschlossen. Weitere Bearbeitung in Kooperation mit der Bäder- und Parkhausgesellschaft.
B									
V. 3.5	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Bewirtschaftung der größeren Stellplatzbereiche aus der Stufe 1 und ggf. des Parkplatzes an der Agentur für Arbeit mit Parkscheinen	später			0%	0%	0 %	0 %	
B									
V.4	Planung eines Parkhauses/Parkdecks	2016			30%	30%	35 %	40 %	siehe Punkt V. 3.2
B									

V. 5	Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Entwurfs- und Genehmigungsplanung	2016			60%	80%	80%	85%	Planung für den Abschnitt nördlich des Mühlensch und für die südliche Mittelinsel wurde durch den Rat beschlossen. Beschluss über die Planung für den Abschnitt Mühlensch bis Bruchstraße im Rat am 19.05.2016. Beschluss über Anregungen und Bedenken zur Planung für den Abschnitt zwischen der Bruchstraße und der Kreuzstraße im Rat am 19.05.2016. Ausführungsplanung für den Bereich der Kreisstraße wurde abgeschlossen. Aktuell wird die Ausführungsplanung für den Abschnitt südlich der Bruchstraße erarbeitet.
B									
V.6.1	Straßenausbauplanung "Am Haus Lette"	2016			85%	100%	100%	100%	Ausbaubeschluss gefasst in der Sitzung des Rates vom 19.05.2016.
B									
V.6.2	Straßenausbauplanung "Alexanderstraße"	2016			65%	65%	65%	65%	Erneute Vorstellung der Planung in einer Bürgerversammlung am 12.05.2015. Bericht über die Ergebnisse der Bürgerversammlung in UPB-Sitzung am 17.06.2015. Auftragsvergabe über die Planung einer kostengünstigeren Ausbauvariante im Juni 2015. Die Planung liegt einschließlich Kostenschätzung in mehreren Varianten vor. Im nächsten Schritt ist die Planung mit Vertretern der Nachbarschaft zu diskutieren, anschließend erfolgt die Vorstellung der Ergebnisse in einer erneuten Bürgerversammlung. Weitere Bearbeitung in Abhängigkeit von den im FB 70 zur Verfügung stehenden Personalressourcen .
B									
V.6.3	Straßenausbauplanung "Stichstraße Zur Windmühle"	2016			0%	0%	0%	0%	keine zeitl. Ressourcen zur Bearbeitung
C									
V.6.4	Straßenausbauplanung "Kiebitzweide"	2016			0%	0%	0%	0%	keine zeitl. Ressourcen zur Bearbeitung
C									
V.7.1	Straßenausbauplanung - Baugebiet "Östlich Baakenesch"	2016			20%	30%	95%	100%	Beschluss der Planung in der Ratssitzung am 07.07.2016.
C									

V.7.2	Straßenausbauplanung - Baugebiet "Meddingheide"	2016			20%	35%	95%	100%	Bearbeitung durch die Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH. Die grundsätzliche Gestaltung wurde bereits im Zuge des Bebauungsplanverfahrens festgelegt. Diese wurde konkretisiert und eine entsprechende Planung vorbereitet. Beschluss der Planung durch den Rat am 29.09.2016. Darüber hinaus wurde ein grundsätzlicher Erschließungsentwurf für den Fall entwickelt, dass auch das Gebiet Meddingheide II umgesetzt wird.
C									
V.7.3	Straßenausbauplanung - Baugebiet "Sommerkamp"	2016			0%	0%	30%	70%	Gestaltungsgrundsätze wurden definiert. Vorentwurf liegt vor und wird derzeit überarbeitet.
C									
V.7.4	Straßenausbauplanung - Baugebiet "Neumühle"	2016			0%	20%	95%	100%	Bearbeitung durch das Ingenieurbüro Flick. Vorentwurf wurde vorgelegt. Beschluss der Planung durch den Rat am 29.09.2016.
C									
V.8.1	Radschnellweg Westliches Münsterland REGIO.VELO.01 - Begleitung der Planung des Landesbetriebes	2016			50%	70%	75%	90%	Planungsentwurf des Landesbetriebes wurde weiter konkretisiert. Auf Anregung der Stadt soll eine Querungshilfe in Höhe Emmerickweg ergänzt werden. Grundstücksverhandlungen wurden erfolgreich abgeschlossen.
B									
V.8.2	Radschnellweg Westliches Münsterland REGIO.VELO.01 - Planungskonzept für den innerörtlichen Teil der Rekener Straße/Friedhofsallee	2016			25%	25%	25%	80%	Aufgabenstellung wurde mit der FH Münster abgestimmt. Bearbeitung seit September 2016 im Rahmen einer Bachelorarbeit der FH Münster. Abgabetermin im Januar 2017.
B									
V.9	Umsetzung des Konzepts für die leistungsfähige Verkehrsabwicklung auf dem inneren Ring	offen			20%	20%	20%	20%	Bestandsaufnahme und -analyse erfolgte im Jahr 2013. In Abhängigkeit von den Entscheidungen zur Umsetzung/Fortschreibung des Parkraumkonzeptes muss eine Aktualisierung erfolgen. Dabeisind auch Abhängigkeiten zu den geplanten Maßnahmen für eine Verkehrsberuhigung der Münsterstraße zu beachten.
B									
V. 10.1	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes - Projekt Loksuppen/Westseite	2016			30%	30%	30 %	100 %	Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung für die Freianlagen (Skribbe-Jansen GmbH) und den Hochbauteil (Dipl.-Ing. Architekt Lars Thier) liegen vor. Projektsteckbrief einschließlich pädagogischem Nutzungskonzept wurde formuliert. Maßnahme wurde in den Zuwendungsantrag "Urbane Berkel" aufgenommen. Die Planungen konnten inzwischen abgeschlossen werden. Realisierung voraussichtlich ab 04/2017.
B									

V. 10.2	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes - Bahnhofsgebäude/Ostseite	2016/ 2017			10%	15%	15 %	15 %	Investorenauswahlverfahren abgeschlossen. Derzeit laufen Verhandlungen mit den potentiellen Mietern. Die im Rahmen des Investorenauswahlverfahrens ausgewählte Arbeit des Teams EcoPlan/Bodem beinhaltet auch den Bau einer Fahrradabstellanlage mit ca. 300 Stellplätzen.
B									
V. 10.3	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes - Fernbushaltepunkt	2016			10%	10%	10 %	10 %	Etwaiger Standort einer Fernbushaltesstelle wird bei den Planungen für das Bahnhofsgebäude/Bahnhofsumfeld berücksichtigt. Die weitere Bearbeitung ist erst sinnvoll, wenn ein Betreiber für eine Fernbuslinie über Coesfeld gefunden wurde.
B									
V. 11	Netzwerkarbeit (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Kreise und Gemeinden in NRW / Zukunftsnetz Mobilität NRW)	laufend			25%	50%	75 %	100 %	
B									
V. 12	Bahnübergang an der Strecke Coesfeld- Gronau in km 62,768 (Verlängerung Wiedauer Weg): Planung und Kostenschätzung für einen aufgeweiteten Kurvenbereich in der Einmündung in den Sirksfelder Weg	2016			15%	30%	30 %	40 %	Ergebnisse eines "kleinen" Planungsauftrages an die Dr. GRABAND& PARTNER GmbH, die zuvor den Umbau des Bahnübergangs am Sirksfelder Weg geplant hatte, liegen vor. Diese wurden an DB Netz weitergeleitet, damit dort die Frage beantwortet werden kann, welche Bausteine einer Kostenteilung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz unterliegen. DB Netz hat im Dezember 2016 zunächst eine negative Stellungnahme zur Planung abgegeben. Dies ist derzeit in der Diskussion.
B									
Die weiteren Projekte aus der Sitzungsvorlage 327/2015 müssen aufgrund fehlender Personalkapazitäten im Bereich Verkehrsplanung zurückgestellt werden.									